

## **Paoli, Betty: Wie süß du meiner Seele bist (1854)**

1     Wie süß du meiner Seele bist,  
2     Ich weiß es nicht zu sagen!  
3     Was still in meinem Innern sprießt,  
4     Will nicht an's Licht sich wagen.  
5     Vom Lenze, der in meiner Brust  
6     Geweckt ein neues Leben,  
7     Vermag ich, wollend und bewußt,  
8     Den Schleier nicht zu heben.  
  
9     Es sei! Wozu versucht ich auch  
10    Ihn absichtsvoll zu lüften?  
11    Du merkst den warmen Frühlingshauch  
12    An seinen linden Düften.  
13    In meinen feuchten Augen siehst  
14    Du Licht des Morgens tagen –  
15    Wie süß du meiner Seele bist  
16    Brauch' ich dir nicht zu sagen!

(Textopus: Wie süß du meiner Seele bist. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65058>)